

Niederschrift

über die 1. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Betriebsausschusses Münster Marketing
am Mittwoch, **17.02.2021**, 17:00 Uhr - 18:58 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Keyvan Dalili (in Vertretung für Herrn Grau), Susanne Schulze Bockeloh, Angela Stähler

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Rainer Bode, Carsten Peters (bis TOP 5 - 18.20 Uhr - in Vertretung für Frau Dr. Dieckmann),
Benedikt Spangenberg, Martina Vossen (ab TOP 5 - 18.20 Uhr - in Vertretung für Frau Dr.
Dieckmann)

von der SPD-Fraktion:

Philipp Hagemann, Jana Windoffer

von der FDP-Fraktion:

Heinrich Götting

von der Verwaltung:

Robin Denstorff, Christine Grett, Gabriele Haubner, Petra Panske, Dr. Matthias Schmidt, Fritz
Schmücker, Bernadette Spinnen, Simone Thiesing

für die Schriftführung:

Brigitte Kappenberg

Es fehlte/n:

Jörg Berning, Dr. Petra Dieckmann, Hendrik Grau

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 1. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Betriebsausschusses Münster Marketing am 17.02.2021

Tagesordnung

- | | |
|---------------------------|--|
| <u>V/0063/2021</u>
III | 1. Schriftführung in den Sitzungen des Betriebsausschusses Münster Marketing

2. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

3. Eingänge und Mitteilungen

4. Bericht der Betriebsleitung

4.1. Eigenbetrieb Münster Marketing
Aufgabenstellung, Organisation, Finanzierung
- Eine kurze Einführung -

4.2. Maßnahmen während der Coronakrise

5. Innenstadt stärken - stark im Wandel
Bericht: Stadtbaurat Denstorff |
| <u>V/0055/2021</u>
III | 6. Wirtschaftsplan 2021 von Münster Marketing |
| <u>V/0021/2021</u>
III | 7. Zwischenbericht über die wirtschaftliche Situation von Münster Marketing, III. Quartal 2020 |
| <u>V/0086/2021</u>
III | 8. Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses von Münster Marketing zum 31.12.2020 |
| <u>V/0111/2021</u>
III | 9. Zuschuss Citymanagement Hiltrup für die Jahre 2022 und 2023 |
| <u>V/0070/2021</u>
III | 10. Kongressinitiative Münster weiterentwickeln
Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat A-R/0063/2019 |
| <u>V/0158/2021</u>
III | 11. Beschluss des Hauptausschusses vom 10.02.2021 nach § 60 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen zum Fonds zur Stärkung des Einzelhandels

12. Anfragen und Anregungen

13. Verschiedenes |

Herr **Hagemann** begrüßte alle Anwesenden zur ersten Sitzung des Betriebsausschusses Münster Marketing und stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Er wies auf folgenden Nachtrag zur Tagesordnung hin:

<u>V/0158/2021</u> III	11.	Beschluss des Hauptausschusses vom 10.02.2021 nach § 60 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen zum Fonds zur Stärkung des Einzelhandels
---------------------------	-----	--

Punkt 1 der Tagesordnung V/0063/2021	Schritfführung in den Sitzungen des Betriebsaus- schusses Münster Marketing
---	--

Der Betriebsausschuss Münster Marketing beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Zur Schritfführerin für die Sitzungen des Betriebsausschusses Münster Marketing wird Brigitte Kappenberg bestellt.
2. Zur stellvertretenden Schritfführerin wird Viola Schmidt bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine

Punkt 2 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
---------------------------------	--

Herr **Hagemann** nahm die Verpflichtung der Mitglieder bzw. Stellvertreter des Betriebsausschusses Münster Marketing Keyvan Dalili, Benedikt Spangenberg, Martina Vossen und Jana Windoffer vor.

Die Verpflichtungsformel lautete:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied des Betriebsausschusses Münster Marketing nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde (so wahr mir Gott helfe).“

Punkt 3 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Herr **Hagemann** gratulierte im Namen des Betriebsausschusses Frau Spinnen zur Wiederwahl als Vorsitzende der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing (bcsd) und überreichte ihr einen Blumenstrauß.

Frau **Spinnen** stellte dem Ausschuss die anwesenden Mitarbeiter/innen von Münster Marketing Fritz Schmücker, Petra Panske, Matthias Schmidt, Christine Grett und Brigitte Kappenberg vor. Ebenfalls begrüßte sie Gabriele Haubner vom Amt für Finanzen und Beteiligungen und Simone Thiesing vom Stadtplanungsamt.

Herr **Dr. Schmidt** teilte mit:

Münsters Allianz für Wissenschaft - ein gemeinsam von Uni, FH und Stadt getragenes Netzwerk zur Profilierung Münsters als Wissenschaftsstadt - konnte erfolgreich einen Förderantrag in der Ausschreibung „Mehr Gesundheit für alle“ für gesunde Städte und Regionen platzieren. Dieser wurde unter Federführung des Wissenschaftsbüros bei Münster Marketing und Frau Juniorprofessorin Dr. Dzudzek vom Institut für Geographie der Universität unter Einbindung des Gesundheits- und Veterinäraramtes erarbeitet.

Die COVID 19-Pandemie hat noch einmal die Bedeutung von Gesundheit als kommunales Handlungsfeld aufgezeigt, auch, wie wichtig es ist, auf gesunde Rahmenbedingungen wie ausreichend Freiflächen, Stadtgrün und Bewegung zu achten. Daran knüpft das Projekt „Gesundheit in der nachhaltigen Stadt“ an, in welchem konkrete Vorschläge dafür erarbeitet werden sollen, Gesundheitsprävention in der integrierten Stadtentwicklung verstärkt zu verankern.

Über fünf Jahre fördert die Techniker Krankenkasse das Projekt mit insgesamt 250.000 €. Die Projektleitung obliegt dem Wissenschaftsbüro, die wissenschaftliche Leitung der Universität. Das Projekt startet am 1. April 2021.

Punkt 4 der Tagesordnung

Bericht der Betriebsleitung

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Eigenbetrieb Aufgabenstellung, - Eine kurze Einführung -

Münster Organisation,

Marketing Finanzierung

Frau **Spinnen** stellte anhand einer Präsentation den Eigenbetrieb Münster Marketing vor. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Herr **Hagemann** schlug vor, zur Vertiefung einen Workshop mit den Mitgliedern und Stellvertretern des Betriebsausschusses durchzuführen.

Münster Marketing wird in Abstimmung mit Herrn Hagemann einen Termin verabreden (voraussichtlich im Juni 2021) und den Workshop vorbereiten.

Punkt 4.2 der Tagesordnung

Maßnahmen während der Coronakrise

Herr **Schmücker** berichtete, dass Münster Marketing während der Corona-Krise zahlreiche Unterstützungsmaßnahmen vorgenommen habe. Stellvertretend nannte er einige Beispiele:

- „Dein MünsterLand Moment“ – Gemeinsame Kampagne von Stadt Münster, Münsterland e. V. und Initiative starke Innenstadt (ISI) zur Stärkung der lokalen und regionalen Wirtschaft
(siehe auch Berichtsvorlage V/0747/2020 und www.deinmuensterlandmoment.de).

Münster Marketing hat gemeinsam mit den o. a. Partnern die Aktivierungskampagne „Dein MünsterLand Moment“ nach dem ersten Lockdown 2020 gestartet, die nach dem dramatischen Einschnitt durch die Corona-Krise wieder Gäste nach Münster und in das Münsterland bringen soll. Ziel ist es, die lokale und regionale Wirtschaft, den Handel und das Hotel- und Gaststättengewerbe, die Tourismusbranche, viele andere Dienstleister und nicht zuletzt auch die Kultur zu stärken.

Die Präsentation ist in Auszügen der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt (zum größten Teil sind die Fotos aus urheberrechtlichen Gründen nicht mit aufgenommen).

Es wird vereinbart, dass der Betriebsausschuss Münster Marketing in dieser Thematik auch weiterhin mit einbezogen wird.

Punkt 6 der Tagesordnung V/0055/2021	Wirtschaftsplan 2021 von Münster Marketing
---	---

Nach Berichterstattung von Herrn **Schmücker** und einer kurzen Aussprache beschloss der Betriebsausschuss Münster Marketing einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Der anliegende Wirtschaftsplan 2021 für Münster Marketing wird beschlossen.

- a) Der Erfolgsplan 2021 weist Erträge in Höhe von 3.770.220 Euro und Aufwendungen in Höhe von 3.770.220 Euro auf.
- b) Der Vermögensplan 2021 hat ein Gesamtvolumen von 8.000 Euro.
- c) Die Stellenübersicht 2021 weist 31,82 Stellen für tariflich Beschäftigte und nachrichtlich 1,00 Beamtenstelle aus.

Punkt 7 der Tagesordnung V/0021/2021	Zwischenbericht über die wirtschaftliche Situation von Münster Marketing, III. Quartal 2020
---	--

Der Betriebsausschuss Münster Marketing nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung V/0086/2021	Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses von Münster Marketing zum 31.12.2020
---	---

Der Betriebsausschuss Münster Marketing beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Zur Prüfung des Jahresabschlusses von Münster Marketing zum 31.12.2020 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Meier und Kossen GmbH, Ahlhorner Str. 82, 27793 Wildeshausen, bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kosten der Prüfung mit einem Gesamtbetrag von 4.520 EUR (zzgl. entstehender Auslagen und zzgl. Mehrwertsteuer) als Rückstellung im Jahresabschluss zum 31.12.2020 berücksichtigt werden.

Punkt 9 der Tagesordnung V/0111/2021	Zuschuss Citymanagement Hilstrup für die Jahre 2022 und 2023
---	---

Der Betriebsausschuss Münster Marketing beschloss einstimmig, dem Hauptausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Sachentscheidung:

Von den nicht verausgabten Mittel für Personal- und Sachkosten des Citymanagements Hiltrup der Jahre 2019 und 2020 in Höhe von insgesamt 31.667 Euro, werden dem Citymanagement Hiltrup im Jahr 2022 ein Zuschuss von 20.000 € und im Jahr 2023 von 11.667 € gewährt.

Punkt 10 der Tagesordnung V/0070/2021	Kongressinitiative Münster weiterentwickeln Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat A-R/0063/2019
--	--

Der Betriebsausschuss Münster Marketing beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt die Überlegungen zu einem Konzept für die Weiterentwicklung und künftige Profilierung des Messe- und Kongressstandortes Münster zur Kenntnis.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Entwicklungsstrategie auf der Basis der Ergebnisse der Focusgruppe „Future Meeting Space“ mit dem German Convention Bureau und dem Fraunhofer Institut für Arbeit und Organisation für den Kongressstandort Münster vorzubereiten. Die Ergebnisse werden dem Betriebsausschuss Münster Marketing und dem Aufsichtsrat Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH vorgelegt und beide Gremien an den Überlegungen regelmäßig beteiligt.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Entwicklungsstrategie für den Messe- und Kongressstandort eng mit den Fragen der Hafenenwicklung verbunden ist und daher mit diesen Planungen verzahnt werden muss.
4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für die Erarbeitung der Zukunftsstrategie für den Kongressstandort externe Beratung und Begleitung erforderlich sein werden.
5. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die geplante Abfrage nach den am Standort vorhandenen Tagungskapazitäten und der aus der Sicht der Partner der Kongressinitiative erforderlichen Infrastruktur für Tagungen und Kongresse aufgrund der Pandemie zunächst verschoben wurde und der neuen Situation auf dem Kongressmarkt angepasst werden muss, damit sie aussagefähig ist.
6. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Kongressinitiative die Gespräche mit den Stadtwerken zur Erweiterung des Angebots des 5-fach Bonus der Kongressinitiative um die Bereitstellung kostenfreier Leihräder und E-Scooter aufgegriffen hat.
7. Der Ratsantrag A-R/0063/2019 der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 03.09.2019 ist hiermit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Mitwirkung in der Focusgruppe „Future Meeting Space“ vom German Convention Bureau und Fraunhofer Institut ist aus laufenden Mitteln des Messe und Congress Centrums Halle Münsterland (MCC Halle Münsterland) und Münster Marketing finanziert. Es wird angestrebt, ebenfalls aus laufenden Mitteln zusätzlich eine Spezifizierung der Ergebnisse für den Standort Münster zu erwirken. Erst nach Auswertung dieser Ergebnisse können Art und Umfang ggf.

weiterer zusätzlich erforderlicher Fremdleistungen beschrieben werden, die dann ggf. zu den Haushaltsplanberatungen 2022 definiert werden.

**Punkt 11 der Tagesordnung
V/0158/2021**

**Beschluss des Hauptausschusses vom 10.02.2021
nach § 60 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das
Land Nordrhein-Westfalen zum Fonds zur Stärkung
des Einzelhandels**

Der Betriebsausschuss Münster Marketing nahm den Bericht zur Kenntnis.

Herr **Hagemann** erklärte, dass die SPD-Fraktion die Thematik mit in die Haushaltsplanberatungen 2021 nehmen werde. Frau **Stähler** kündigte einen Antrag der CDU-Fraktion an, mit dem beantragt werde, weitere Gelder in den Haushalt einzustellen.

Punkt 12 der Tagesordnung

Anfragen und Anregungen

Es lagen keine Anfragen und Anregungen vor.

Punkt 13 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez. Philipp Hagemann
Vorsitz

gez. Brigitte Kappenberg
Schriftführung